

Artclub

Editorial

Alles begann auf der Leipziger Buchmesse 2007: Am Stand der dortigen *Hochschule für Grafik und Buchkunst* fand ich einen kleinen originalgrafischen Kalender, der von vier Studentinnen herausgegeben worden war und sich dem weiten Feld der Erotik widmete – dies aber augenzwinkernd und dennoch reizvoll. Die kleine Auflage von 20 Exemplaren war schon vergriffen. Ich verabredete mit Halina Kirschner, Gerlinde Meyer, Nadine Prange und Katja Spitzer, dass sie die Folien, die sie für die Serigrafien gezeichnet hatten, mit dem Kalendarium für 2008 überarbeiteten, und im Herbst 2007 erschien der erste Pin-up-Kalender für die Mitglieder der Büchergilde. Für 2016 kommt jetzt der insgesamt 10. Pin-up-Kalender heraus und aus den damaligen Studentinnen sind erfolgreiche freie Illustratorinnen geworden: Halina Kirschner illustrierte für die Büchergilde Truman Capote *Die Grasharfe*, Katja Spitzer u.a. ein Tolles Heft, Gerlinde Meyer das Spiel *Legendäre Frauen* und von Nadine Prange ist das wunderbare Buch *Neon Pantheon* im Büchergilde-vProgramm, ein Genuss für Auge und Lachmuskeln. So entwickelt und fördert die Büchergilde den künstlerischen Nachwuchs. Dass Sie diesen Weg durch Ihre Mitgliedschaft (und vielleicht sogar als Genossenschafter/in) ermöglichen, erfreut aufs Höchste Ihren

Wolfgang Grätz



Rosa Loy

Meisterin der Druckgrafik

Grafik des Quartals

Rosa Loy, 1958 in Zwickau geboren, studierte 1985 bis 1990 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und war von 1990 bis 1993 Meisterschülerin von Prof. Rolf Münzner. Seitdem lebt sie als freischaffende Künstlerin in Leipzig. Rosa Loy ist das weibliche Aushängeschild der *Neuen Leipziger Schule*. Sie gehört zudem zu den Malerinnen Deutschlands, die sich intensiv mit dem Mysterium der Frau und der neuen Weiblichkeit beschäftigen. Besonderes Interesse hat sie an überliefertem Wissen der Frauen. Der Anspruch an ihre eigene Druckgrafik ist hoch: Um nicht die Zeichnung auf einen Fond zu drucken, sondern Fond und Zeichnung passgenau nebeneinander auf das weiße Bütten, musste der Stein mit der Zeichnung nach dem Druck der grünen Farbe ins Negativ „gedreht“ werden, das hat ihr Drucker Thomas Franke zuletzt vor 7 Jahren leisten müssen...

Rosa Loy - Kreuzung

Original-Farblithografie,

Bildformat 45,5 x 34 cm, Bütten 64 x 50 cm

Auflage 30 Exemplare, signiert und nummeriert

€ 298 (Nichtmitglieder € 350) NR 050794



Moritz Götze – Schön



Sebastian Speckmann – Ressort



Julia Weck – Confusion de Confusions

Grafik-Kalender 2016

Tabor Presse / Büchergilde

Moritz Götze, Wasja Götze, Anke Feuchtenberger, Sebastian Speckmann, Julia Weck, Bodo Rott, Eva Raeder, Michael Kunze, Milena Aguilar, Julia Oschatz, Jan Muche und Baris Saribas sind die Künstler, die je eine einzeln signierte und nummerierte Original-Lithografie für den luxuriösesten Grafik-Kalender des deutschsprachigen Raums geschaffen haben. Schwer, einzelne Künstler herauszuheben: **Moritz Götze** gehört zu den wichtigsten und politischsten deutschen Künstlern der Gegenwart, **Anke Feuchtenberger** prägt als Professorin in Hamburg seit Jahren eine ganze Generation junger Künstler/innen, der junge Leipziger Filigran-Linolstecher **Sebastian Speckmann** ist binnen kurzer Zeit ein Kunstmarktstar geworden, und die formidable **Julia Weck** erstaunt immer wieder aufs Neue durch ihre konzeptionelle und innovative Arbeit... Für die ausführlichen Lebensläufe bestellen Sie bitte den kostenlosen Prospekt mit farbigen Abbildungen aller 12 Grafiken und mit umfangreichen Künstlerinformationen. Beides finden Sie auch unter www.buechergilde.de

Originalgrafik-Kalender 2016

12 einzeln signierte und nummerierte Originalgrafiken, mit zwei säurefreien Klebepunkten auf ein Träger-Papier montiert, das Kalendarium auf das darüber liegende Passepartout gedruckt. Lieferung in stabiler Box.

Format 70 x 50 cm, Auflage 200 Exemplare

€ 420 / NR 050840



Johannes Grützke

Bonus-Grafik zum Tabor Kalender

1937 in Berlin geboren, studierte Grützke von 1957 bis 1964 an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin, ab 1962 zusätzlich als Schüler von Oskar Kokoschka in Salzburg. 1965 gründete er zusammen mit den Malern M. Bluth, M. Koeppl u.a. die „Schule der Neuen Prächtigkeit“. 1989 gewann er den Wettbewerb der Stadt Frankfurt/M. für ein riesiges Wandbild für die Paulskirche, u.a. gegen G. Baselitz. Für Peter Zadek schuf er zahlreiche Bühnenbilder und Theaterausstattungen. 1992 bis 2002 war er Professor für Malerei an der Akademie für Bildende Künste in Nürnberg.

Johannes Grützke - Elegie

Original-Lithografie,

Bildformat 38, x 48,5 cm, Büttel 50 x 65 cm

signiert und nummeriert, Auflage 60 Exemplare

€ 350 / NR 050859

Für Käufer der Tabor Kalender 2015 und 2016 € 175

Die 60 Grafiken werden bei Überzeichnung bis zum 30. Oktober unter allen Interessenten verlost.

Franziska Neubert

Verherrlichung der Buchlust

Die Leipziger Künstlerin (*1977) studierte von 1996 bis 2002 an der HGB Leipzig bei Volker Pfüller und Thomas M. Müller. 2002 erhielt sie ein einjähriges Stipendium des DAAD und studierte an der École Nationale Supérieure des Arts Décoratifs. 2007 zeichnete die Stiftung Buchkunst ihr Buch *Warten* als eines der 50 schönsten Bücher aus, 2010 auch das für die Büchergilde illustrierte Buch *Das Spinnennetz* von Joseph Roth. 2009 gewann sie den *Hans-Meid-Förderpreis*. Zudem schuf sie zahlreiche Buchumschläge und Grafiken für die Büchergilde.

Franziska Neubert - Herr und Hund (zu Thomas Mann)

Farbholzschnitt in 8 Farben, verlorene Form!

Bildformat 30 x 45 cm, Bütteln 57,5 x 70 cm.

Auflage 30 Exemplare, signiert und nummeriert

€ 248 (Nichtmitglieder € 298) NR 050786



Anastasiya Nesterova

Edition Junge Kunst

1979 geboren in Sewastopol auf der Halbinsel Krim, Ukraine, 1999 ging sie zum Kunststudium nach Odessa. 2005-2009 studierte sie an der Fachhochschule Münster Illustration mit Schwerpunkt Druckgrafik. 2008 gewann sie das Aufenthaltsstipendium der Aldegrevier-Gesellschaft Münster e.V. in der Provence, 2012 den *Valentine-Rothe-Preis*, 2013 den *Ehrenpreis der Jury, Frauenmuseum Bonn*, 2015 ein Stipendium der H.-&H. Kaschade Stiftung, Stendal. Anastasiya Nesterova lebt und arbeitet in Münster (Westfalen).

Die beiden Grafiken haben ein Bildformat von je 31 x 42 cm, Papierformat je 40 x 50 cm, die Auflagen von je 10 Exemplaren druckte die Künstlerin von Hand.



Anastasiya Nesterova - Der Ring am Meer

Farbholzschnitt, verlorene Form

Signiert und nummeriert

€ 228 (Nichtmitglieder € 278) / NR 050735



Anastasiya Nesterova - Die Schaukel am Meer

Farbholzschnitt, verlorene Form

Signiert und nummeriert

€ 228 (Nichtmitglieder € 278) / NR 050743



Alfred Pohl

Meister der Druckgrafik

1928 in Essen geboren, studierte Pohl 1947 bis 1948 an der Werkkunstschule Trier und 1960 bis 1961 an der in Hannover. 1965 arbeitete er im Atelier von Johnny Friedlaender in Paris. 1967 bis 1970 war er Lehrer am Collegio Peruano-Aleman in Peru, 1972 bis 1974 in Kolumbien. Arbeiten des Künstlers befinden sich u.a. im Museum of Modern Art New York, im Deutschen Bundestag und in der Sammlung der Princeton University Library. Pohl lebt als freischaffender Künstler in Göttingen. Dort hat ihn der artclub in seinem Atelier besucht und zwei Restauflagen wunderschöner Farbradierungen ergattern können, noch gedruckt vom legendären Gert Schegulla in Möhnesee.

Alfred Pohl - Aus Tarego

Farbradierung, Bildformat 35 x 25 cm,

Bütten 50 x 40 cm

*Auflage 50 Exemplare und
einige Künstlerexemplare e.a.*

Signiert und nummeriert

€ 278 (Nichtmitglieder € 328) NR **050778**



Alfred Pohl - Regen aus Afrika

Farbradierung

Bildformat 25 x 35 cm, Bütten 40 x 50 cm

*Auflage 50 Exemplare und
einige Künstlerexemplare e.a.*

Signiert und nummeriert

€ 278 (Nichtmitglieder € 328) NR **05076X**

Uwe Steinbrück

Edition Fotografie

Uwe Steinbrück, 1945 in Ilmenau geboren, setzte sich nach einem Studium der Mathematik und Polytechnik gegen alle gesellschaftlichen Widrigkeiten in der DDR als Fotokünstler durch. Nach der ersten Einzelausstellung 1978 in Brzeg/Polen gelang ihm 1983 eine Aktfotografie-Einzelausstellung in Halle/Saale. Schon 1979 gab er sein Debüt in Westdeutschland durch Beteiligung an der Ausstellung „DDR-Fotografie“ in Köln. 2007 widmet ihm die Kunsthalle Arnstadt eine große Werkschau. Steinbrück lebt und arbeitet in Erfurt.



Uwe Steinbrück - Madonna

Künstlerhandabzug auf Silber-Gelatine-Barytkarton,
Bildformat 23 x 34,5 cm, auf Baryt 30 x 40 cm,
rückseitig signiert und nummeriert,
Auflage 10 Exemplare
€ 228 (Nichtmitglieder € 278) NR 050719



Uwe Steinbrück - Lesende

Künstlerhandabzug auf Silber-Gelatine-Barytkarton
Bildformat 23 x 34,5 cm, auf Baryt 30 x 40 cm
rückseitig signiert und nummeriert,
Auflage 10 Exemplare
€ 228 (Nichtmitglieder € 278) NR 050727

Bernhard Jäger

Malerei im artclub

Der 1935 in München geborene Künstler, dessen Taufpate durch einen Zufall Karl Valentin wurde, studierte erst einmal Biologie, bevor er von 1957 bis 1960 ein Studium an der Werkkunstschule in Offenbach am Main absolvierte. Das aus seinem ersten Studium mitgenommene Interesse an der menschlichen Gestalt, ihr Inneres wie ihr Äußeres, ihr Individuelles wie ihr Allgemeines hat den Künstler nie mehr los gelassen. 1964 wurde er zur *documenta III* eingeladen. 1970, 1984 und 1994 wurden von Bernhard Jäger illustrierte Bücher von der Stiftung Buchkunst als „Schönste Bücher des Jahres“ ausgezeichnet. Für die Büchergilde gestaltete er u.a. die 30 Einbände für die *Bibliothek von Babel* (s. Seite 25)



Bernhard Jäger - Doppelfigur

Öl und Acryl auf Leinwand
60 x 50 cm
€ 2200 (Nichtmitglieder € 2800)
NR 050867



Bernhard Jäger - Figur mit Rad

Öl und Acryl auf Leinwand
60 x 50 cm
€ 2200 (Nichtmitglieder € 2800)
NR 050875



Pin-up-Kalender 2016 - der Zehnte!

Adventure - Die nackte Wahrheit über die großen Ritter

Halina Kirschner, Gerlinde Meyer, Nadine Prange und Katja Spitzer, die vier jungen Künstlerinnen aus Leipzig und Berlin, haben den 9. Pin-up-Kalender für die Büchergilde erschaffen, insgesamt ist es der 10. Kalender, 2008 gab es 2 Varianten. Dieses Jahr beweisen die Künstlerinnen, dass auch die großen Helden aus Sage und Geschichte von Jung-Siegfried bis Robin Hood nur ein einziges Thema kennen... Dass das Ganze in hier nicht abbildbarem Gold gedruckt ist, versteht sich von selbst. Und für die Vorzugsausgabe haben die Künstlerinnen ein wunderschönes Zimmertheater inszeniert. Zum Jubiläum gibt's eine Ausstellungstournee durch Büchergilde-Läden in Bonn, Frankfurt, Mainz, Berlin, Hamburg und Karlsruhe (Genauere Daten siehe Ausstellungsverzeichnis).



Pin-up-Kalender 2016 - Die nackte Wahrheit...

13 Original-Serigrafien, Format 45 x 30 cm
 Auflage 90 Exemplare
 Jede Künstlerin hat eine Grafik
 und das Impressum signiert
 € 98 (Nichtmitglieder € 138) NR 050816



Pin-up-Kalender 2016 Vorzugsausgabe Siegfried

Den Kalendern 1/90 - 20/90 ist ein Wandobjekt beigegeben:
 ein offener Kasten aus Holz, 26 cm breit, 20 cm hoch, 8 cm tief,
 enthält ein Bühnenbild und verschiedene Figuren der
 4 Künstlerinnen, gedruckt in Schwarz und Gold-Vanille.
 € 248 (Nichtmitglieder € 298) NR 050824

Die Nackte Wahrheit Zimmertheater Siegfried

Ohne Pin-up-Kalender
 € 168 (Nichtmitglieder € 220) NR 050832

Elfriede Weidenhaus

Erkenbrechtsweiler Zikadenpresse

zu Gast im Büchergilde artclub

Elfriede Weidenhaus, 1931 in Berlin geboren, studierte von 1947 bis 1950 bei Max Schwimmer an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Von 1953 bis 1990 arbeitete sie als freischaffende Malerin und Grafikerin in Stuttgart, seit 1991 in Erkenbrechtsweiler (Schwäb. Alb). Seit 1959 betreibt sie dort die bedeutende *Zikadenpresse*. Weidenhaus hat mehr als 50 Bücher illustriert, die Krönung ihres Werkes sind jedoch die 13 Drucke der *Zikadenpresse*, von denen einige nun exklusiv den Mitgliedern der Büchergilde zur Verfügung stehen:



Orpheus und Eurydike

Achter Druck der Zikadenpresse 1999.

Mit 23 Zeichnungen und 5 eingebundenen sowie einer lose beiliegenden Original-Radierung von Elfriede Weidenhaus, einzeln signiert u. nummeriert, 28 x 20,5 cm, in Leinen gebunden, Schutzumschlag, Auflage 120 Exemplare

€ 280 / NR 050913



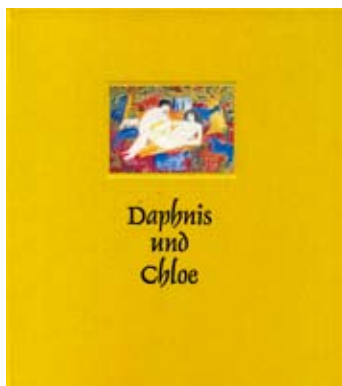
Nur Du!

Erotische Gedichte von Celan, Ehrenstein, Laskerschüler, Rühm, Stadler, Stramm u.a. Zeichnungen und Original-Radierungen.

Vierter Druck der Zikadenpresse 1992.

Vorzugsausgabe mit vier eingebundenen, einzeln signierten und nummerierten Original-Radierungen. 96 S. mit zahlreichen Illustrationen, 23 x 20,5 cm, in goldgeprägtes Leinen gebunden, Auflage 150 Exemplare

€ 225 / NR 050883



Longos - Daphnis & Chloe.

Fünfter Druck der Zikadenpresse 1993.

Mit 26 Zeichnungen, 12 Vignetten und vier eingebundenen, einzeln signierten und nummerierten Original-Radierungen von Elfriede Weidenhaus. 56 Seiten, 23 x 20,5 cm, in Leinen gebunden, Auflage 200 Exemplare

€ 225 / NR 050891



Stéphane Mallarmé - Nachmittagstraum eines Fauns.

Sechster Druck der Zikadenpresse 1995.

64 S. mit 27 Zeichnungen und vier eingebundenen, einzeln signierten, nummerierten Original-Radierungen von Elfriede Weidenhaus. Mallarmé (1842-1898) gilt mit Rimbaud, Verlaine und Baudelaire als einer der wichtigsten Wegbereiter der modernen Lyrik.

23 x 20,5 cm, in Leinen gebunden,

Auflage 230 Exemplare

€ 225 / NR 05093X





Paul Verlaine - Amies/Freundinnen.

Sechs Gedichte.

Siebter Druck der Zikadenpresse 1998.

Französisch-deutsche Ausgabe mit 7 (davon 6 handkolorierten) Orig.-Radierungen von Elfriede Weidenhaus. 32,5 x 20 cm, 16 Seiten, Broschur.

Auflage 60 Exemplare, die Radierungen sind einzeln signiert

€ 320 / NR 050905

Kirke und Kalypso.

Szenen aus der Odyssee des Homer.

Dreizehnter Druck der Zikadenpresse 2011.

Mit zahlreichen Zeichnungen und vier beigelegten, einzeln signierten Orig.-Radierungen von Elfriede Weidenhaus. 46 S., 27 x 19 cm, in Leder gebunden, Auflage 80 Exemplare

€ 280 / NR 050921

Yvette Kießling

In der Natur auf den Druckstein gezeichnet



Die 1978 in Ilmenau geborene Künstlerin studierte 1997 bis 2003 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig in der Klasse für Malerei von Prof. Arno Rink, dessen Meisterschülerin sie auch war. Neben mehreren Druckgrafikstipendien gewann sie 2009 das Il Monte Analogo Stipendium, Italien und den Eberhard-Dietzsch-Kunstpreis für Malerei, Gera. Die in Leipzig lebende Künstlerin schleppt ihre Lithografiesteine mit in die Landschaft und bezeichnet sie dort direkt für den Druck – aufwändiger kann man druckgrafische Authentizität kaum erreichen....

Yvette Kießling - la tachè, 2, rot

Tuschelithografie, 2012

Bildformat 36 x 47 cm, Bütteln 55 x 70 cm.

Ohne Auflage,

es wurden nur 9 mit e.a. bezeichnete

Exemplare gedruckt, signiert

€ 250 (Nichtmitglieder € 298) NR 050808

Kunstaussstellungen in der Büchergilde im 4. Quartal 2015

10 Jahre Pin-up-Kalender.

Arbeiten von Halina Kirschner, Gerlinde Meyer, Nadine Prange und Katja Spitzer

Berlin 2.11. - 31.12.15 (Schaufensterausstellung)

Bonn 31.3.16

Frankfurt/Main 2.10. - 5.11.15

Hamburg 12.11.15 - 30.1.16

Karlsruhe 14.11.15 - 15.1.16

Mainz 5.10. - 31.10.15

Wiesbaden 19.10. - 31.12.15

Klabund - Das tanzende Terrarium. Grottesque sentimentale.

Berlin - 5.11.15

Hans Stein zum 80. Geburtstag - Berlin - Stadt als Baustelle

Berlin 9.11.15 - 9.1.16 / Vernissage 12.11.15, 20.00 Uhr

Peter Zaumseil - Farbholzschnitt und Künstlerbücher

Frankfurt/Main 6.11.15 - 10.1.16

Buchmacherey Heinrich Helserdeich - Drucktopf No. 9

Hamburg - 31.10.15